

Kronen aus dem 3D-Druck

Workflow Charakterisierung mit IPS Empress® Direct

Hinweis:



Ausführliche Informationen können Sie der Gebrauchsinformation zu Adhese® Universal, IPS Empress® Direct und IPS Empress Direct Color entnehmen.

Die maximale Schichtstärke für IPS Empress Direct Color beträgt für alle Farben 0,5 mm, ausgenommen «brown». Die maximale Schichtstärke für die Farbvariante «brown» beträgt 0,1 mm. Tragen Sie für optimale Ergebnisse IPS Empress Direct Effect in Schichtstärken von maximal 2 mm auf. Es ist erforderlich, die Gebrauchsanweisung der Polymerisationslampe zu beachten (siehe Tabelle 1).

Charakterisierung gedruckter Restaurationen mit IPS Empress Direct

1. Verarbeiten Sie das gedruckte Compositematerial gemäss Gebrauchsinformation des Herstellers.
2. Gehen Sie zur individuellen Charakterisierung von Restaurationen wie folgt vor:
 - a. Arbeiten Sie an geeigneter Stelle eine entsprechend geformte Charakterisierungsstruktur in die oberste Schicht ein.
 - b. Tragen Sie Adhese Universal auf die Oberfläche der Charakterisierungsstruktur auf.
 - c. Verblasen Sie Adhese Universal mit öl- und wasserfreier Druckluft, bis ein glänzender, unbeweglicher Film entstanden ist.
 - d. Lichthärten Sie Adhese Universal unter Berücksichtigung der in Tabelle 1 angegebenen Belichtungszeit und Lichtintensität.
 - e. Füllen Sie das Malfarbenmaterial mit der Kanüle oder einem geeigneten Instrument in die Charakterisierungsstruktur ein. Lichthärten Sie die Malfarben unter Berücksichtigung der in Tabelle 1 angegebenen Belichtungszeit und Lichtintensität.
 - f. Tragen Sie anschliessend IPS Empress Direct Effect Trans Opal auf die charakterisierten Bereiche auf, beginnend an den Seiten.
 - g. Lichthärten Sie die einzelnen Schichtaufträge von IPS Empress Direct Trans Opal unter Berücksichtigung der in Tabelle 1 angegebenen Belichtungszeit und Lichtintensität.
 - h. Polieren Sie die Restauration gemäss des Polierprotokolls.
 - i. Fahren Sie mit der Eingliederung der Restauration fort.

Charakterisierung gedruckter Veneers

1. Nehmen Sie eine Einprobe und Anpassung der Veneers vor.
2. Reinigen und konditionieren Sie die Innenflächen der Veneers gemäss den Herstellervorgaben.
3. Benetzen Sie die gereinigten Innenflächen der Veneers mit Adhese Universal und verblasen Sie die Adhäsivschicht zu einem dünnen Film.

Hinweis:

Besonders dicke Schichtaufträge können die Passgenauigkeit und auch das ästhetische Erscheinungsbild der Veneers beeinträchtigen.

Vermeiden Sie Korrekturen mit rotierenden Instrumenten sowie Einproben nach der Charakterisierung. Anderenfalls ist eine zuverlässige Haftung mit dem Befestigungsmaterial nicht sichergestellt.

4. Tragen Sie sehr kleine Mengen IPS Empress Direct Color in dünnen Schichten auf die Innenfläche von Veneers auf, um eine individuelle Charakterisierung vorzunehmen.
5. Lichthärten Sie den lichthärtenden Haftvermittler und die Malfarben gemäss den in Tabelle 1 aufgeführten Parametern.

Hinweis:



Es ist erforderlich, die Gebrauchsanweisung der Polymerisationslampe zu beachten.

6. Setzen Sie Veneers gemäss Gebrauchsanweisung des Herstellers des Befestigungsmaterials ein.

Weiter ➡

Kronen aus dem 3D-Druck

Workflow Charakterisierung mit IPS Empress® Direct

Anwendungshinweise

- Restaurationsoberflächen müssen vor dem Auftrag von IPS Empress Direct aufgeraut oder sandgestrahlt und anschliessend mit Adhese Universal benetzt werden.
- Es dürfen ausschliesslich Kanülen verwendet werden, die für das Produkt vorgesehen sind. Bei Verwendung anderer Kanülen besteht das Risiko, dass sich diese während der Verwendung unerwartet lösen.
- Vermeiden Sie, dass das Produkt während der Applikation intensivem Licht ausgesetzt wird, da sonst eine vorzeitige Polymerisation erfolgen kann.
- Vermeiden Sie eine unvollständige Polymerisation der Restauration, indem Sie eine ausreichende Belichtung mit der Polymerisationslampe sicherstellen.
- Für langanhaltende Farbeffekte sollte das Produkt nicht als oberste Schicht der Restauration verwendet werden. Idealerweise wird es in strukturierte Bereiche eingebracht und mit IPS Empress Direct Effect Trans Opal abgedeckt.
- Desinfizieren Sie die Spritzen nicht mit oxidierenden Desinfektionsmitteln.
- Verwenden Sie eine geeignete Hygieneschutzhülle für die Spritze, gemäss Herstellerangaben.
- Vermeiden Sie jeglichen Kontakt von wiederverwendbaren Spritzen ohne Schutzhülle mit dem Patientenmund.
- Entsorgen Sie kontaminierte Spritzen.

Ausarbeitung/Okklusionskontrolle/ Politur

Prüfen Sie nach der Befestigung die Okklusion und Artikulation. Nehmen Sie bei Bedarf Korrekturen mit Schleifinstrumenten vor, um vorzeitige Kontakte oder unerwünschte Artikulationsbewegungen auf der Oberfläche der Restauration zu vermeiden.

Verwenden Sie Polierer sowie Polierscheiben und -streifen, um die Restauration auf Hochglanz zu polieren.

Tabelle 1

Lichtintensität	Belichtungszeit Adhese Universal	Belichtungszeit IPS Empress Direct + IPS Empress Direct Color
500–900 mW/cm ²	10 s	20 s
1.000–1.300 mW/cm ²	10 s	10 s
1.800–2.200 mW/cm ²	5 s	–
2.700–3.300 mW/cm ²	3 s	–